

Prof. Dr. Roland Menges
Abteilung für VWL, insbes. Makroökonomik
Julius-Albert-Str. 6
38 678 Clausthal-Zellerfeld
Tel.: +49 (5323) 72 – 7625
E-Mail: roland.menges@tu-clausthal.de
diego.gonzales@tu-clausthal.de
nastaran.hosseini@tu-clausthal.de
dominic.jung@tu-clausthal.de



TU Clausthal

Seminar im WS 2022/23: Klimaökonomik

Teilnahme: Sie dürfen an diesem Seminar nur teilnehmen, wenn Sie selbiges Seminar noch nicht belegt haben.

Vorbesprechungstermin ist am Montag, den 25.07.2022, um 18:00 Uhr voraussichtlich per Webkonferenz über BigBlueButton.

Spätestens durch die wöchentlichen Schulstreiks der „Fridays for Future“-Bewegung ist das Problem des von Menschen verursachten Klimawandels und dessen absehbare Folgen in das Bewusstsein der breiten Weltöffentlichkeit vorgedrungen. „[How dare you](#)“, rief die schwedische Initiatorin, Greta Thunberg, den globalen Eliten aus Politik und Wirtschaft auf der UN-Klimakonferenz in Kattowitz 2019 zu und forderte sie zum sofortigen Handeln auf.

Doch bereits seit Jahrzehnten haben sich Themen, die im Zusammenhang mit dem Klimawandel und dessen Bekämpfung stehen, zu zentralen Gegenständen der Umweltökonomik entwickelt. Standardtheoretisch werden seit 1912 in der Tradition Arthur Pigous Umweltschäden als negative externe Effekte begriffen, die mit Wohlfahrtseinbußen einhergehen, doch deren Vermeidung ebenfalls Kosten verursacht. Stern (2007) bezeichnet den Klimawandel sogar als „greatest market failure the world has ever seen“. Aufgabe des Staates sei es also die Verursacher der Umweltschädigung durch Sanktionen und Anreizmechanismen zu umweltkonformen Verhalten zu bewegen.

Doch auf welche spezifischen Herausforderungen treffen Umweltökonomik und Umweltpolitik durch das Klimaproblem? Wie ist mit Risiko und Zeitdiskontierung umzugehen? Welche klimapolitischen Instrumente kommen infrage? Wie lässt sich die zur Bewältigung des Klimaproblems notwendige Kooperation zwischen verschiedenen Akteuren gewährleisten? Diese und weitere Fragen sollen im Seminar anhand aktueller, einschlägiger wissenschaftlicher Literatur *herausgearbeitet, kritisch hinterfragt und gemeinsam diskutiert werden*.

Dieses Seminar richtet sich insbesondere an Interessierte und Hörer der im Sommersemester angebotenen Vorlesung **Umweltökonomik**. Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung ist keine Voraussetzung für eine Zulassung zum Seminar, allerdings wird (insbesondere für Bachelor-Studierende) eine vorhergehende Auseinandersetzung mit Stoff und Literatur der Vorlesung empfohlen.

Von allen Teilnehmer*innen ist eine Seminararbeit **im Umfang von 3500 ± 500 Wörtern** (ohne Verzeichnisse, Ehrenwörtliche Erklärung, usw.) zu einem Themenschwerpunkt anfertigen. Die Seminararbeit ist zum überwiegenden Teil auf solche Quellen zu gründen, die der (auch englischsprachigen) **ökonomischen Fachliteratur** zuzuordnen sind. Hierzu zählen Artikel in Fachzeitschriften und Sammelbänden, die Literatur zur o.g. Vorlesung sowie ggf. Lehrbücher. Arbeiten, die zu einem erheblichen Teil auf reinen Internetquellen basieren, werden grundsätzlich nicht zum Seminar zugelassen.

Das Seminar wird als Blockveranstaltung stattfinden, in der jede*r Teilnehmer*in sein oder ihr Thema präsentiert. Als Grundlage für eine anschließende Diskussion dienen Koreferate. Diese werden nach erfolgter Seminararbeitsabgabe vergeben. Ein Koreferat umfasst **ca. 500 Wörter** und beinhaltet sowohl eine kurze inhaltliche Zusammenfassung als auch eine kritische Auseinandersetzung mit einer Seminararbeit zu einem anderen Themengebiet.

Eine erfolgreiche Seminarteilnahme umfasst somit folgende Leistungen:

- Verpflichtende Gliederungsbesprechung
- Anfertigen einer Seminararbeit
- Erstellen eines Koreferats
- Präsentation der Arbeit

Vorläufiger Terminplan:

- | | |
|--|----------------------|
| - Verpflichtende Gliederungsbesprechung: | wird bekannt gegeben |
| - Abgabe der Seminararbeit: | wird bekannt gegeben |
| - Abgabe des Koreferats: | wird bekannt gegeben |
| - Blockseminar mit Präsentation: | wird bekannt gegeben |

Pflichtliteratur:

Einen Gesamtüberblick über die Themen der Veranstaltung bieten *Buchholz/Heindl (2015): „Ökonomische Herausforderungen des Klimawandels“*. Zur Orientierung wird das Lesen dieses Beitrags schon **vor der Themenwahl** empfohlen!

Der Artikel steht Ihnen über die TU-Bibliothek (Download über Uni-Netz, ggf. mit VPN verbinden!) zur Verfügung. Ansonsten wird dieser Ihnen auch nach erfolgreicher Anmeldung in Stud.Ip zur Verfügung gestellt.

<https://www.degruyter.com/view/journals/pwp/16/4/article-p324.xml>

Themenliste:

Teil A: Theoretische Herleitung des Klimaproblems	Externe Effekte als Ursache des Klimaproblems: Empirische Befunde
	Klima als Öffentliches Gut: Eine Analyse im umweltökonomischen Basismodell
Teil B: Zielbestimmung des Klimaproblems	Die Kosten des Klimawandels: Ökonomische Modelle (total cost of climate change)
	Die Wahl der Diskontrate und die Bestimmung der CO ₂ -Kosten (social cost of carbon)
Teil C: Wahl klimapolitischer Instrumente	Internalisierungsstrategien im Effizienzvergleich: Preis- vs. Mengenregulierung
	Eine Bestandsaufnahme: Deutsche Klimapolitik im Kontext des Europäischen Emissionshandels
	Begründungen für die Kombination klimapolitischer Instrumente: Empirische Befunde (aus der experimentellen Ökonomik)
	Trade-off zwischen Effizienz und Gerechtigkeit: Verteilungseffekte der Klimapolitik
Teil D: Kooperatives Handeln in der Klimapolitik	Internationale Kooperation: Eine Analyse von Notwendigkeit und Problemen
	Regionale Kooperation als Chance: Empirische Befunde (aus der experimentellen Ökonomik)

Empfohlene Literatur:

Als Einstiegsliteratur bietet *Edenhofer (2019): „Klimapolitik: Ziele, Konflikte, Lösungen“* eine grundsätzliche Übersicht über das Klimaproblem aus ökonomischer Perspektive. Das Buch steht Ihnen als Online-Ressource über die TU-Bibliothek zur Verfügung.

<https://ebookcentral.proquest.com/lib/tuclausthal-ebooks/detail.action?docID=5884721>

Die umweltökonomischen Grundlagen des Seminars finden Sie in *Menges (2019): „Umweltökonomik“*. Auch dieser Beitrag steht Ihnen als Online-Ressource über die TU-Bibliothek zur Verfügung:

https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-658-21777-8_5